

02.07.2024 | Ehinger Tagblatt

# „Identitätsstiftende Brückenbauerin“

Von Renate Emmenlauer



**Ökumene-Preis** Förderkreis für Kirchenmusik Ehingen erhält 10.000 Euro, gespendet von der Volksbank-Stiftung.

Ehingen. Drei Jahrzehnte reichen die Wurzeln des Förderkreises für Kirchenmusik in Ehingen zurück. Seit 2010 finden im zweijährigen Rhythmus hochkarätige Kirchenkonzerte im Rahmen der Kirchenmusiktage statt. „Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“, wie Alexander Baumann bei der Preisverleihung am Samstagnachmittag in den Räumen der Donau-Iller Bank betonte.

Der Ehinger Oberbürgermeister nannte die Entscheidung der „Unità dei Christiani“, den neunten Ökumene-Preis an den Förderkreis für Kirchenmusik „als sanfte identitätsstiftende Brückenbauerin“ zu verleihen, als wichtig und richtig. Seinen Dank richtete er auch an die Donau-Iller Bank, die den Ökumene-Preis in Höhe von 10.000 Euro aus ihrer Volksbankstiftung gespendet hatte.

Die Volksbankstiftung sei zur 125-Jahr-Feier der damaligen Ehinger Volksbank und jetzigen Donau-Iller Bank aus der Taufe gehoben worden, sagte Thomas Freudenreich, Prokurist und Vertriebsleiter des Ehinger Bankhauses. Nach den Worten von Max Semler ist mit dem Förderkreis für Kirchenmusik erstmals eine Vereinigung mit dem Ökumene-Preis ausgezeichnet worden, welche die Ökumene auf musikalische Weise als Einheit in versöhnter Vielfalt fördere und unterstütze. Letzteres bilde das elementare Fundament der Unità dei Christiani, wie der Präsident unterstrich. Überwältigt sei sie über das großzügige „Geldgeschenk aus heiterem Himmel“ gewesen, bekannte Monika Felber, die Vorsitzende des Förderkreises.

Im Vorfeld der Preisverleihung hatte die Unità dei Christiani ihre Mitgliederversammlung abgehalten. Vor Ort waren unter anderem der frühere Bischof Gebhard Fürst sowie Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und weitere Ehrengäste.

